

Los 134



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 01.12.2021, ca. 11:45

Vorbesichtigung 26.11.2021 - 10:00:00 bis
29.11.2021 - 18:00:00

SCHEIBITZ, THOMAS
1968 Radeberg

Titel: "Flörsheimer Wald".
Datierung: 2006.
Technik: Acryl auf Leinwand.
Maße: 300 x 190cm.

Provenienz:

- Monika Sprüth Galerie, Köln
- Privatsammlung Israel

- Eines der international gefragten, großformatigen Gemälde
- Starke, sinnlich erfahrbare räumliche Dynamik in unverwechselbarer Bildsprache des Künstlers
- Leuchtendes Werk, das durch die besondere Geschlossenheit der Komposition überzeugt

Auch in dieser hier vorliegenden Arbeit wird die ganz eigene konzeptuelle Sprache von Scheibitz deutlich, welche die Grenzen zwischen Figuration und Abstraktion überbrückt und manchmal sogar ganz auflöst. Ausgehend von der klassischen Malerei und Architektur, der zeitgenössischen Stadtlandschaft und der Populärkultur dekonstruiert und rekombiniert Scheibitz hier Zeichen, Bilder, Formen und architektonische Fragmente auf eine Weise, die traditionelle Kontexte und Interpretationen in Frage stellt. Gerade die Gemälde des Künstlers, die sich mit Klassifizierungsprinzipien und Ordnungssystemen beschäftigen, widersetzen sich einer traditionellen Kategorisierung. Ihnen allen gehen Zeichnungen von realen Gegenständen voraus, die bei der Übertragung in die Malerei so abstrakt und aufwendig wiedergegeben werden, dass eine direkte Lesbarkeit fast unmöglich wird. Auch der Titel "Flörsheimer Wald" hilft nicht bei der Entschlüsselung dieses zwischen Figuration und Abstraktion oszillierenden Werkes. Der Fokus liegt hier rein auf Form und Materialität. Was letztlich übrig bleibt, ist lediglich eine Andeutung von etwas Realem, dessen tatsächlichen Status der Betrachter beurteilen muss.

Taxe: 30.000 € - 50.000 €; Zuschlag: 30.000 €
